

GEMEINDEBRIEF NR. 4

KIRCHENGEMEINDE

MÜDEN/ALLER

DEZ. 24 - FEB. 25

KIRCHE FÜR DICH

ST. PETRI

Monats-
spruch
Dezember
2024

Jesaja
60,1

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt, und
die Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!**

"Prüft alles und behaltet das Gute!"

1. Korinther 16,14

Jahreslosung 2025

Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Außerdem scheint vieles auch Ansichtssache. Und nicht jeder möchte nicht einfach für sich übernehmen, was andere für richtig und gut befinden. Das bedeutet, dass meine Ansichten,

mein Glaube und die Art, ihn zu leben, immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden. Von mir selbst und von anderen. - Auch von Gott, dem daran liegt, dass mein Glaube und meine Beziehung zu ihm nicht erstarren, sondern lebendig bleiben. Und immer stellt sich die Frage nach dem Unaufgebbareren, nach dem verlässlichen Fundament, das mir Halt gibt. Im Leben und im Sterben.

Das Fundament unseres christlichen Glaubens besteht in dem, was Christus für uns am Kreuz vollbracht hat: Die Liebe Gottes, die dadurch sichtbar wurde und in uns wirksam werden will, uns „nach



Jürgen Harting

Hause' – Gottes Zuhause – lieben will.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ meint daher



Behaltet
das Gute!

Angedacht / Allianzgebet

nicht, sich vor Neuem, Ungewohnten zu fürchten, um es dann vorschnell abzulehnen. Sondern das Wort ermutigt uns, alles erst einmal im Licht der Liebe Gottes anzuschauen, gewissenhaft zu prüfen, und miteinander darüber ins Gespräch zu kommen. Dabei kann man durchaus wertschätzen, was an einer Sache gut und hilfreich ist, ohne mögliche Schattenseiten zu ignorieren – um dann das, was dem Kriterium der Liebe standhält, zu behalten. Zu prüfen bedeutet hier, immer wieder neu nach

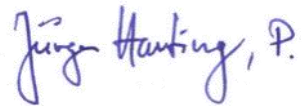
Gottes Willen zu fragen, sich von ihm prägen und leiten zu lassen. So bleibt unser Glaube vital und lebendig.

Wir dürfen uns dabei eingestehen, dass unser Glaube nie fertig ist, sondern sich im Laufe des Lebens verändern kann. Unsere Beurteilung, was gut ist, mag sich verändern. Unser Blick auf Menschen mag sich verändern. Und manche unserer Sichtweisen auf die Dinge in der Welt mögen sich verändern. - Das muss uns nicht beunruhigen, sondern gehört

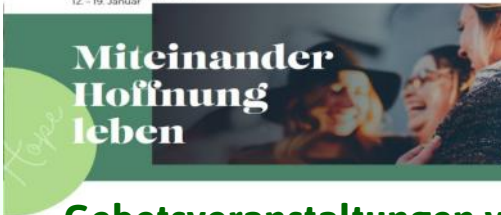
zur Lebendigkeit eines Glaubens dazu. Ein lebendiger Glaube – eingefasst in Gottes Liebe - mag immer wieder Neues entdecken oder auch Altes ganz neu entdecken. Er lernt nie aus – und das ist gut und richtig so.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein spannendes Jahr 2025 voller Entdeckungen. - Und behalten Sie dabei immer das Gute!

Ihr



Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar



Eine gemeinsame Aktion von:
St. Petri-Kirchengemeinde Müden
St. Georg-Kirchengemeinde Meinersen
Stephanusgemeinde Seershausen
Johannes-Gemeinde Müden
Frontiers Deutschland

Gebetsveranstaltungen vom 12. bis 19. Januar 2025

Wir treffen uns am...

Sonntag	10.00 Uhr	Auftakt-Gottesdienst im Kulturzentrum in Meinersen parallel Kindergottesdienst, anschl. Stehkafee Bitte beachten: Gottesdienste in den jeweiligen Gemeinden fallen aus!
Montag	18.30 Uhr	Meinersen, Alte Str. 15
Dienstag	18.30 Uhr	Müden, Haus der Kirche, Hauptstr. 14
Mittwoch	18.30 Uhr	Müden, Hahnenhorner Str. 2
Donnerstag	18.30 Uhr	Seershausen, Okerstr. 4
Freitag	18.30 Uhr	Meinersen, Alte Str. 15

Die Predigtreihe „Lebendig“ wird fortgesetzt

Im Januar und Februar wollen wir dem „Geheimnis mündigen Christseins“ weiter auf der Spur bleiben. Folgende Themen und Gottesdiensttermine sind vorgesehen:

19.01. Das Führen des Heiligen Geistes

26.01. Allmählich im Glauben wachsen

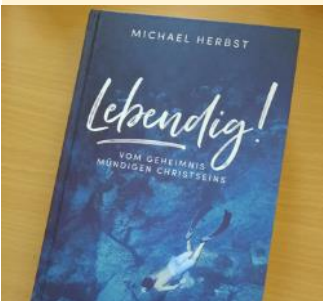
09.02. Alles dreht sich um Jesus

16.02. Auf Jesus hören lernen

Die Predigtreihe orientiert sich weiterhin an dem Buch „Lebendig!“ von Michael Herbst (SMC Hänssler, Holzgerlingen 2018, ISBN 978-3-7751-5850-3). Wer tiefer in die Thematik der Predigtreihe einsteigen will, dem sei empfohlen, das Buch zu lesen.

Ich freue mich auf den weiteren gemeinsamen Weg mit Ihnen!

Pastor Jürgen Harting



Mittagsimbiss nach dem Gottesdienst

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent laden wir einmal monatlich ein zum Mittagsimbiss im Haus der Kirche, im Anschluss an den Gottesdienst. Vorgesehen ist dann jeweils ein Mitbringbuffet. Das bedeutet: Jeder, der daran teilnehmen möchte, bringt einfach etwas zum Verzehren mit. Ganz gleich, ob Salat, Frikadellen, Nachtisch oder Brot – jeder Beitrag ist willkommen, um das große Buffet zu bereichern. Am Ende des gemeinsamen Essens nimmt dann jeder die Res-

te von seinem Beitrag einfach wieder mit. Die Abgabe der Speisen kann bereits vor dem Gottesdienst erfolgen. Das Team um Kerstin Baier und Cindy Stelter freut sich darauf!

Die nächsten Termine für den Mittagsimbiss (Mitbringbuffet) sind folgende:

- 1. Dezember 2024**
- 5. Januar 2025**
- 2. Februar 2025**

Wer nicht in der Lage ist, etwas mitzubringen, der ist dennoch herzlich eingeladen. Erfahrungsgemäß ist immer mehr als genug Essen vorhanden!

RISEUP 2024

Oktober, November&Dezember

- 29.11. RiseUp (der Jugendgottesdienst)
- 6.12. RiseUp Play
- 13.12. RiseUp unplugged (Lobpreis und Gebet)

Einladungen

Allianzgebet
Seite 3

Predigtreihe
Seite 4

Mittagsimbiss
Seite 4

RiseUp
Seite 4

Heilig Abend
Seite 10

Kindergottesdienst
Seite 11

Familiengottesdienst
1. Advent
Seite 11

Besuchsdienst Ausbildung
Seite 12

Gottesdienste
Seite 16

Bambelela ku Jesu
Seite 17

Regelmäßige Termine
Seite 18

Family-Time
Seite 26

Frauenkreis
Seite 30

Kinder und Jugend

Rise Up
Seite 4

Jesusgeneration
Seite 8



Family-Time
Seite 26



Andacht und Zeugnis

An(ge)dacht
Seite 2

Neuigkeiten

Neues von Zimmermanns
Seite 6

Neues vom Diakon
Seite 7

Kirchliche Nachrichten

Brot für die Welt
Seite 14

Freude und Leid
Seite 15

Gebetsangebot
Seite 15

Kontaktdaten
Seite 20

Kirchenvorstand
Seite 22

Freiwilliges Kirchgeld
Seite 24

Jubelkonfirmanden
Seite 31

Berichte von Veranstaltungen

Jesusgeneration
Seite 8

KV Leitungsschulung
Seite 22



Seifenkistenrennen
Seite 26

Neues von Zimmermanns

St. Petri - Kirchengemeinde
Müden / Aller
Gemeindebrief 4 / 24

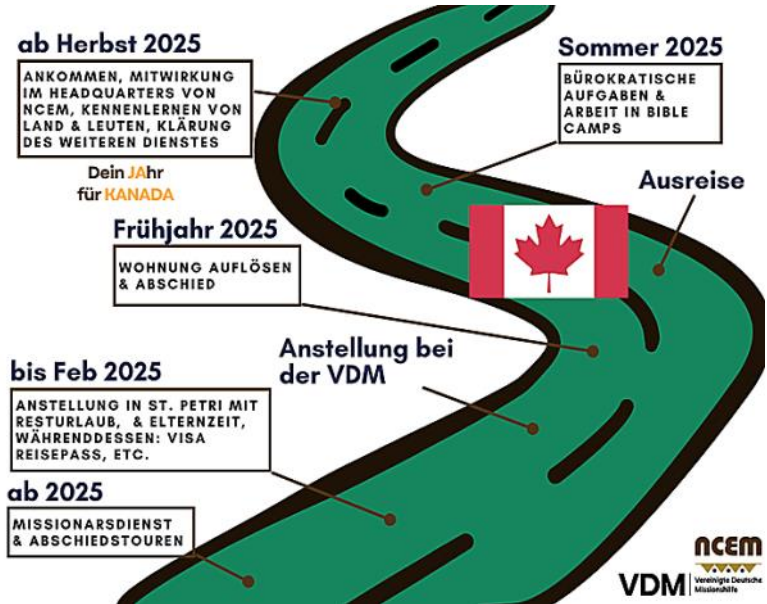
Mit großen Schritten gehen wir auf Kanada zu. (siehe Bild) Es gibt in den verbleibenden Monaten noch einiges vorzubereiten und zu bedenken. Wir sind dankbar für die fast sechs Jahre hier in Müden und blicken gespannt nach vorn. Wir freuen uns über die Bestätigung des Kirchenvorstandes, dass unsere Heimatgemeinde St. Petri Müden uns in den Dienst als Missionar – man könnte es auch „Influencer mit Hoffungsbotschaft“ nennen – mit Northern Canada Evangelical Mission zu den Ureinwohnern Kanadas entsenden wird. Das Datum für den Gottesdienst wird noch bekannt gegeben. Dazu ist jeder herzlich eingeladen. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung, um noch einmal viele sehen zu



können. Wenn du unseren rein aus Spenden finanzierten Dienst finanziell unterstützen oder via Newsletter up to date bleiben

möchtest, um für uns zu beten, kannst du das über den QR-Code tun.

**Paula und Christian
Zimmermann**



in Verbindung bleiben

Mail: cpzimmermann@vdm.org

Spendenkonto:

Empfänger: VDM e.V.

IBAN: DE53 3506 0190 1011 8300 10

BIC: GENODE33XXX (KD-Bank)

Verwendungszweck:

Zimmermann AC574000 + eig. Adresse des Spenders
(bei 1. Spende)

ncem NORTHERN CANADA
EVANGELICAL MISSION
ncem.ca

VDM
Vereinigte Deutsche Missionshilfe

Früher war alles besser!

Wer kennt diesen Ausspruch nicht? Die Wise Guys haben dazu einen Song geschrieben, der die vier Worte mit konkreten Beispielen füllt. Wir Menschen neigen zur nostalgischen Verklärung, wobei wir positive Aspekte vergangener Ereignisse hervorheben und die negativen entweder verdrängen oder als weniger schlimm empfinden. Über den QR-Code kannst du mal reinhören.



Im 8. Jh vor Christus lebte der Prophet Jesaja in einer schwierigen Zeit: Das Volk Israel war schwer gebeutelt durch die assyrischen Eroberer, durch religiöse Spannungen und soziale Ungerechtigkeit und Korruption. Neben den Ankündigungen von Leid spricht Jesaja auch von der Erlösung durch JAHWE, die in Zukunft geschehen wird. Jesaja schreibt die Worte Gottes auf:
„Denkt nicht an das, was

früher war, / achtet nicht auf das Vergangene!
Seht, ich wirke Neues! / Es wächst schon auf. / Merkt ihr es nicht?“
Jesaja 43, 18/19a
In diesen Worten steckt für mich eine immense Kraft. Wo alles hoffnungslos erscheint und der Weg versperrt scheint, bringt Gott zum Ausdruck, dass die Realität oft anders ist, als sie sich anfühlt. All das Schreckliche wird Vergangenheit sein, und die Zukunft hält Besseres bereit. Es beginnt schon jetzt, während wir noch im Alten leben.

Diese Worte galten ursprünglich dem Volk Israel, doch gerade heute sind sie auch für mich und uns in Müden relevant. Nicht die aktuelle Lage in Israel oder in anderen Ländern ist hier mein Gedanke, sondern unsere Gemeinschaft vor Ort. Mit dem nächsten Gemeindebrief wird meine Zeit als Diakon in St. Petri offiziell Vergangenheit sein – auch wenn die Verabschiedung erst später stattfindet (ich würde mich freuen, wenn du dabei sein kannst!). Noch ist unklar, wie es in Müden weitergeht; die Stelle ist ausgeschrieben. Mein Wunsch für euch ist, dass ihr die kommende Zeit nicht nur

als Fortsetzung seht, sondern als neuen Anfang, in dem das Beste noch vor uns liegt – ganz im Sinne des Mottos der diesjährigen Majuwi-Freizeit.
In den vergangenen fünf Jahren hier in Müden habe ich vieles wachsen sehen dürfen. Manches wurde vollendet, anderes musste enden, und wieder Neues ist entstanden. Diese Zeit war für meine Familie und mich eine gesegnete Zeit, in der wir Gottes Segen vielfältig erfahren durften und erleben konnten, wie Gott Neues entstehen lässt – und das gilt auch nach meinem Abschied. Gott schafft weiterhin Neues, es wächst bereits. Deshalb können wir erwartungsvoll nach vorn blicken.



Lasst uns gemeinsam unsere Augen und Herzen öffnen für Gottes vollbrachtes Werk vom Kreuz, damit wir durch Seine Liebe Teil dieses Neuen sein können – als lebendige Gemeinschaft in seinem Namen.

jesusgeneration.

Netzwerk evangelischer Jugendgruppen

Statement setzen beim JG-Tag in Schöningen

Dieses Jahr lud am Reformationstag wieder die Kirchengemeinde Schöningen zum JG-Tag nach Schöningen ein. JG steht für Jesusgeneration, einem Netzwerk verschiedener gemeindlicher Jugendgruppen, bei dem Jesus Christus vorne ansteht. Gemeinsam fördern und stärken sie die

Konfirmanden- und Ju- junge Leute aus verschie-
gendarbeiten in den Kir- denen Kirchengemeinden
chengemeinden. Wir aus feierten unter dem Motto
St. Petri sind schon län-
ger Teil dieses Netz-
werks, dessen wohl
bekanntes Event die Majwui-
Freizeit ist. Rund 80

Dein
Statement
FÜR GOTT?!





„Dein Statement für Gott?!“ gemeinsam einen wunderbaren Tag mit einem intensiven Gottesdienst, herausforderndem Input, erfrischender Gemeinschaft und verschiedenen Workshops von Wandern über Basteln bis hin zu Kaffee-Cupping. Es war ein gelungener Tag, an dem wir aus Müden mit einer Autobesatzung teilgenommen haben. Danke nach Schöningen für die Initiative! Es ist toll und bereichernd, dass wir Teil einer so lebendigen und aktiven Jugendarbeit sein dürfen. Schon jetzt freuen sich die Jugendlichen aus unserer

Gemeinde auf Majuwi im kommenden Jahr. Vorher wird es im November noch ein Wochenende zur Förderung von jungen Leitern geben und Anfang nächsten Jahres das Mitarbeitervorbereitungswochenende für Majuwi.

Christian Zimmermann



Herzliche Einladung zur

Familienchristvesper

24.12.

10 Uhr



St. Petri Kirche Müden

Herzliche Einladung zum

Krippenspiel '24

“Weihnachten, das Fest der Geschenke”



15:00 Uhr & 16:30 Uhr
in unserer St. Petri Kirche



St. Petri Kirchengemeinde Müden



Langeweile? keine Chance!

Jede zweite Woche gibt es einen besonderen Gottesdienst, der zugeschnitten ist auf die Bedürfnisse der Kinder. Genau, ich spreche vom **Kindergottesdienst**. Um 10 Uhr starten wir gemeinsam mit der restlichen Gottesdienstgemeinde in

der Kirche und gehen nach einem Gebet für uns ins Haus der Kirche. Dort gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, einem Thema, Spielen

und Gesprächen. Herzliche Einladung an alle Kids. Für kleinere Kinder steht im Krabbelraum im Haus der Kirche einiges bereit, das darauf wartet, entdeckt zu werden. Die Eltern können währenddessen via Livestream den Gottesdienst aus der Kirche miterleben.



Die nächsten Kindergottesdienststermine:

- 08.12.24
- 22.12.24
- 12.01.25
- 26.01.25
- 09.02.25
- 23.02.25

Unvorstellbar ein Gott zum Staunen

Ein Gottesdienst für die ganze Familie am I. Advent
(I.12.24) 10 Uhr in der St. Petrikirche Müden
!Hab etwas dabei, das dich zum Staunen bringt!



Ehrenamtlich im Besuchsdienst

Suchen Sie ein Ehrenamt mit Herz? Eine freiwillige Tätigkeit, bei der Sie mit Menschen auf persönlicher Ebene ins Gespräch kommen und bei der Sie selbst ganz viel an Wertschätzung und Sinnerfüllung zurückbekommen?

Wenn Sie Lust und Zeit haben, als freiwillige Mitarbeiter:in und aktives Gesicht Ihrer Kirchengemeinde, mit Menschen in Kontakt zu kommen, dann sind Sie in der Besuchsdienstarbeit der Ev.-luth. Landeskirche und in unserer Fortbildung goldrichtig! Eingebunden in einen festen Kreis an Ehrenamtlichen und im Auftrag Ihres Kirchenvorstandes vor Ort unterwegs, können Sie unmittelbar nach der Zertifikatsausbildung tätig werden. Sie lernen, wie Kontakt gut funktioniert, aber auch Ihre eigenen Grenzen zu wahren.

Sie sind damit Teil einer größeren Gemeinschaft der Besuchsdienstarbeit und können bei Bedarf an regelmäßigen Fortbildungsangeboten teilnehmen. Engagierte der Besuchsdienstarbeit besuchen Menschen in Einrichtungen, in ihren privaten

Wohnungen und Häusern, z.B. an runden Geburtstagen, wenn jemand krank oder einsam ist oder zum Beispiel besonders gefordert als Alleinerziehende. Evtl. sagen Sie auch „Willkommen“ wenn jemand neu hinzugezogen ist. Jeder Besuchsdienstkreis gibt sich selbst einen Besuchsschwerpunkt, so dass die ehrenamtliche Arbeit überschaubar und machbar bleibt.

Besuchsdienst ist durchaus eine anspruchsvolle freiwillige Tätigkeit, denn immer wieder treffen Sie auch auf Menschen in besonderen Lebenssituationen:

Wie reagiere ich z.B. bei großer Trauer? Wie umgehen mit dementen Gesprächspartner:innen? Wie kann ich beitragen zu einer guten Gesprächsatmosphäre? Das sind nur einige Fragen, deren Antworten wir uns in der Ausbildung gemeinsam erarbeiten werden. Wir möchten Sie als Ehrenamtliche ‚fit‘ machen für diverse Herausforderungen im Kontakt mit Menschen und Ihnen Fachkenntnisse vermitteln sowie Mut und Freude für Ihre freiwillige Aufgaben!

Gerade nach der Pandemiezeit, in der Begegnun-

gen nur eingeschränkt möglich waren und viele Menschen sehr zurückgezogen gelebt haben, ist es eine lohnende Aufgabe, sie wieder zu Kontakten anzuregen und sie aus der Vereinsamung zu locken. Dafür können Besuche ein wesentlicher erster Schritt zu mehr Eigeninitiative sein.

Wir suchen also Sie, um in der Besuchsdienstarbeit Ihrer Kirchengemeinde aktiv zu werden oder evtl. sogar eine Neugründung eines Besuchskreises anzuregen, bei Ihrem Kirchenvorstand oder Ihrem Pastorat vor Ort.

Herzlich eingeladen, an der Fortbildung teilzunehmen sind Sie auch, wenn Sie bereits aktiv sind und ihre Grundkenntnisse vertiefen wollen. Bei einer Besuchsdienstneugründung unterstützt Sie die Besuchsdienstarbeit im „Team Mitarbeiten“ der Service Agentur der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

Die landeskirchliche Besuchsdienstarbeit und die Evangelische Erwachsenenbildung freuen sich sehr darauf, Sie kennenzulernen!

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich an bei der

EEB Niedersachsen Mitte,
Geschäftsstelle Hannover
Knochenhauerstraße 33,
30159 Hannover
Tel. 0511 – 12 41 – 663
E-Mail:
eeb.hannover@evlka.de
www.eeb-hannover.de

KURSUMFANG

40 Std. à 45 Min.,

3 x Freitag, 14-20 Uhr max.
(Ankommen ab 13:30)

3 x Samstag, 9:30-17 Uhr

KOSTEN

Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat der Evangelischen Erwachsenenbildung EEB ab und ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

WEITERE INFORMATIONEN

Einen ausführlichen Flyer zur Ausbildung können Sie auf der Website der EEB unter www.eeb-hannover.de herunterladen.

AUSBILDUNGSTERMINE

Ausbildung im Mehrgenerationenhaus, Steinweg 20, 38518 Gifhorn an folgenden Terminen:

1. Modul

Fr., 7. und Sa., 8. März 2025

2. Modul

Fr., 4. und Sa., 5. April 2025

3. Modul

Fr., 23. und Sa., 24. Mai 2025

INFOVERANSTALTUNGS-TERMIN

Infoveranstaltung am 20. Januar 2025, 18 Uhr, online via Zoom. Unter Mitwirkung von:

Pastorin Christiane Brendel, Leitung der Besuchsdienstarbeit und des „Teams Mitarbeiten“ in der Service Agentur der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Pastorin Inken Richter-Rethwisch, Dozentin für Besuchsdienstarbeit, Service Agentur der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Carla Kleinhans, Hp Psych., Dozentin für Besuchsdienstarbeit, Goslar

Anette Wichmann, EEB Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen Mitte, Hannover

REFERENTINNEN

Pastorin Inken Richter-Rethwisch, Dozentin für Besuchsdienstarbeit, Service Agentur der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Carla Kleinhans, Hp Psych., Dozentin für Besuchsdienstarbeit, Goslar

KURSLEITUNG

Anette Wichmann, EEB Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen Mitte, Hannover

Weitere **Informationen** und **Anmeldeunterlagen** finden sie auf unserer Homepage. Scannen sie diesen QR-Code, dann gelangen sie direkt dort hin.



Es ist ein Skandal, dass immer noch weit mehr als 700 Millionen Menschen weltweit an Hunger und Mangelernährung leiden. Denn eigentlich könnten alle Menschen satt werden. Doch dazu müsste man überall die nachhaltige, kleinbäuerliche Landwirtschaft fördern. „Wandel säen“ lautet deshalb auch das Motto der diesjährigen Brot-für-die-Welt-Aktion, die am 1. Advent eröffnet wird.

Mit Zimt aus der Armut.

Im Nordwesten Vietnams leben vor allem Angehörige ethnischer Minderheiten. Sie leben vom Anbau von Reis, Mais und Maniok, doch das reicht kaum zum Überleben. Die Yen Bai Women's Union hilft rund 4.000 Menschen in sieben Dörfern der Provinz Yen Bai, ihre Erträge zu steigern und ihr Einkommen zu erhöhen.

„Das hier ist unsere Zukunft“ sagt Ton Hoang Thi und zeigt die frisch geschälte Rinde eines Zimtbaumes. Mit Unterstützung der Partnerorganisation von BfdW hat sie den Hügel ihrer Schwiegereltern mit Zimtbäumen bepflanzt. Zimt gehört seit Jahrhunderten zur Küche Vietnams. Das Gewürz wird aus der ölhaltigen Rinde der Cassia-Bäume gewonnen, die in der Gegend heimisch sind. Das kostbare Gewürz soll ihrem Sohn Bao die Zukunft sichern – und auch dem ganzen Dorf.

Die Überwindung der Armut ist ein zentrales Ziel der Arbeit von Brot für die Welt: Helfen Sie mit Ihrer Spende

Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Oder spenden Sie online: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mehr Infos: www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/vietnam-armut



Foto: Brot
für die Welt

Wir beten für Sie!

Gebet für Kranke wird angeboten **an jedem 3. Mittwoch im Monat, 18 Uhr im Haus der Kirche**, oder nach Vereinbarung mit Pastor Harting und dem Ältestenrat.

Regelmäßig gibt es auch **im Anschluss an jeden Gottesdienst** die Möglichkeit, für sich beten zu lassen. Bei Bedarf sind Pastor Harting und die Mitglieder des Ältestenrates ansprechbar: Margrit Deister, Kerstin Baier, Heike Harting, Hille Grüner und Thomas Lohser.

Wenn Sie krank sind, kommen wir **auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause**. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit Pastor Harting und/oder Gliedern unseres Ältestenrates.

In allen Fällen behandeln wir Ihr Anliegen mit der gebotenen Diskretion!

Gottesdienst-Termine

St. Petri - Kirchengemeinde
Müden / Aller
Gemeindebrief 4 / 24

01. Dezember	10.00 Uhr	1. Advent Familiengottesdienst, Anschließend Mittagsimbiss		
08. Dezember	10.00 Uhr 10.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst		
15. Dezember	10.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst mit Taufmöglichkeit		
22. Dezember	10.00 Uhr 10.00 Uhr	4. Advent Gottesdienst Kindergottesdienst		
24. Dezember	10.00 Uhr 15.00 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr	Heiligabend Familienchristvesper (0-99Jahre) Christvesper mit Krippenspiel Christvesper mit Krippenspiel Christvesper		
25. Dezember	10.00 Uhr	1. Weihnachtstag Gottesdienst		
26. Dezember	10.00 Uhr	2. Weihnachtstag Gottesdienst		
31. Dezember	17.00 Uhr	Silvester—Altjahresabend Gottesdienst mit Abendmahl		
05. Januar	10.00 Uhr	2. Sonntag nach Weihnachten Gottesdienst Anschließend Mittagsimbiss		
12. Januar	10.00 Uhr 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania Auftakt-Gottesdienst zur Allianzgebetswoche Kindergottesdienst <i>im Kulturzentrum Meinersen</i>		
19. Januar	10.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl <i>„Das Führen des Heiligen Geistes“</i>		
26. Januar	10.00 Uhr 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst <i>„Allmählich im Glauben wachsen“</i> Kindergottesdienst		
02. Februar	10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst Anschließend Mittagsimbiss		

Gottesdienst-Termine

09. Februar

10.00 Uhr

4. Sonntag vor der Passionszeit

Gottesdienst mit Abendmahl

„Alles dreht sich um Jesus“

10.00 Uhr

Kindergottesdienst



16. Februar

10.00 Uhr

Septuagesimae

Gottesdienst

„Auf Jesus hören lernen“

23. Februar

10.00 Uhr

Sexagesimae

Gospelgottesdienst

10.00 Uhr

Kindergottesdienst

02. März

10.00 Uhr

Estomihi

Gottesdienst mit Abendmahl

Goldene Konfirmation



09. März

10.00 Uhr

Invocavit

Gottesdienst Familytime-Spezial

*) ggf. andere Uhrzeit

16. März

10.00 Uhr

Reminiscere

Gottesdienst - mit Taufmöglichkeit



**Besonderer
Veranstaltungshinweis –
Herzliche Einladung**

Wir haben einen besonderen Gast:
Martina Thiemann von bambelela ku jesu berichtet

von Ihren Möglichkeiten und Gelegenheiten südafrikanische Kinder in Townships zu unterstützen. Umgeben von rivalisierenden Gangs, Gewalt, Drogen bringt sie Hoffnung in die Welt der Kinder. Über Jah-

re konnte sie einheimische Mitarbeiter gewinnen, die am besten wissen, wie man dort helfen kann. Gemeinsam sorgen sie für Mahlzeiten, Hilfen für Bildung, Kleidung u. ä. Ein Kindergarten wurde in dieser Zeit eröffnet und geführt.

Am **Sonntag, den 15. Dezember** erfahrt Ihr mehr: Um 10.00 Uhr im Gottesdienst und gleich im Anschluss an den Godi berichtet Martina Thiemann von Ihrer Arbeit. Lasst Euch mitnehmen in diese Möglichkeiten.

Heike Harting



Regelmäßige Termine

St. Petri - Kirchengemeinde
Müden / Aller
Gemeindebrief 4 / 24

<u>Uhrzeit</u>	<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Ansprechpartner</u>
Montag			
18:00	Bible Study Group		Sophia Grüner Tel. 7254
20:00	Hauskreise		Jürgen Harting Tel.: 3023-148
Dienstag			
9:30	Vormittags- Hauskreis		Gertrud Meier Tel. 2939
* 17:00	KU8 Konfirmanden- unterricht im 8. Schuljahr	<i>Haus der Kirche</i>	Jürgen Harting Tel. 3023-148
20:00	Hauskreise		Jürgen Harting Tel.: 3023-148
Mittwoch			
15:00 (1. Mi. im Monat)	Erzähl-Café für Senioren	<i>Haus der Kirche</i>	Monika Schrader Tel. 1312
18:00	Gemeindegebet	<i>Haus der Kirche</i>	Jürgen Harting Tel.: 3023-148
19:30 (4. Mi. im Monat)	Frauenkreis	<i>Haus der Kirche</i>	Renate Höper Tel. 05372/5391 Kerstin Baier Tel. 1509

Donnerstag

Uhrzeit

Termin

Ort

Ansprechpartner

* 16:30 **KU4** Konfirmanden-
unterricht im 4.
Schuljahr *Haus der Kirche* Jürgen Harting
Tel. 3023-148

Freitag

15:30 **Family-Time** *Haus der Kirche* Heike Harting
(1. Fr. im Monat) Tel. 3023-146

19:30 **Rise Up** *Haus der Kirche* Christian Zimmermann
Jugendgottesdienst Tel. 3023-147

Sonntag

10:00 **Gottesdienst** *Kirche* Jürgen Harting
Tel.: 3023-148

* 10:00 **Kindergottesdienst** *Haus der Kirche* Christian Zimmermann
Tel. 3023-147

alle Termine unter Vorbehalt, aktuelle Informationen siehe Homepage
* nicht während der Schulferien

- ➔ **Pastor:**
Jürgen Harting, Am Pfarrgarten 4, Tel. 05375/3023-148
Email: juergen.harting@evlka.de
- ➔ **Internet:**
<http://www.petrionline.de>
- ➔ **Facebook:**
St. Petri Kirchengemeinde Müden/Aller
- ➔ **Pfarramtssekretärin:**
Erika Post, 05375/3023-150,
E-Mail: kg.mueden@evlka.de
- ➔ **Pfarramt/Kirchenbüro:**
Hauptstr. 14, Tel. 05375/3023-150, Fax 05375/3023-149
Öffnungszeiten:
Dienstag: 15.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
- ➔ **Diakonin bis 31.12.2024:**
Heike Harting, Tel. 05375/3023-146
Email: heike.harting@evlka.de
- ➔ **Diakon bis 31.12.2024:**
Christian Zimmermann, Tel. 05375/3023-147
Email: christian.zimmermann@evlka.de
- ➔ **Küsterin:**
(Stelle zur Zeit vakant)
- ➔ **Organistin:**
Fabian Dörschel, Tel. 0176-56925371
- ➔ **Friedhofsgärtner:**
Dieter Weitzel, Tel. 05375/6787
- ➔ **Kirchenvorstand:**
1. Vorsitzender Jürgen Harting, Tel. 05375/3023-148
- Ausschüsse:**

Gottesdienst und Jürgen Harting, Tel. 05375/3023-148
Gastfreundschaft Angela Lippe, Tel. 05375/2598

Regionalarbeit Jürgen Harting (Sprecher für Region)
Angela Lippe, Tel. 05375/2598

Kontaktdaten St. Petri Müden

Technik	Martin Voigt, Tel. 05375/2332 Elias Kisser, Tel. 0157/70537535
Bau und Gebäude	Florian Ebeling, Mobil 0151/14156366
Friedhof	Jürgen Harting, 05375/3023148
Finanzen	Stefan Grüner, Tel. 05375/7254
Glaubensangebote	Katrin Lohser, Tel. 05375/302996
Ländereien und Pachten	Kai Meyer, Tel. 05375/569
Öffentlichkeitsarbeit	Martin Voigt, Tel. 05375/2332 Kai Meyer, Tel. 05375/569 Elias Kisser, Tel. 0157/70537535
Personal	Angela Lippe, Tel. 05375/2598 Martin Voigt, Tel. 05375/2332
Jugend	Florian Ebeling, Mobil 0151/14156366 Sophia Grüner, Tel. 05375/7254

☛ Telefonseelsorge

0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222

☛ Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Müden,
IBAN: DE66 5206 0410 0000 6020 60
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Verwendungszweck: Spende Müden „*Verwendungszweck*“



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. St. Petri-Kirchengemeinde Müden, Hauptstraße 14,
38539 Müden/Aller

Redaktion: Jürgen Harting, Kai Meyer, Martin Voigt

V.i.S.d.P.: Jürgen Harting, Am Pfarrgarten 4, 38539 Müden/Aller

Auflage: 2.200 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Gr. Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Januar 2025



Kirchenvorstand Leitungsschulung in Hannover **Erfahrungsbericht zur** **Leitungsschulung vom** **16. - 18. August in Hannover**

Vom 16. bis 18. August fand in Hannover eine Leitungsschulung für die Kirchenvorstände unserer Region statt. Insgesamt nahmen Vertreter der vier Gemeinden unserer Region teil, um sich auf ihre Aufgaben als Leitungsteams noch besser vorzubereiten. Der Fokus der Schulung lag sowohl auf dem Kennenlernen untereinander als auch auf inhaltlich anspruchsvollen Themen zur Teamentwicklung und Orientierung an biblischen Vorbildern.

Team-Building und Gemeinschaft

Ein zentrales Ziel der Fortbildung war es, die Vertreter der verschiedenen Kir-

chenvorstände miteinander bekannt zu machen und die Grundlagen für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu legen. Dieses Ziel wurde mit Bravour erreicht! Neben den intensiven Arbeitseinheiten gab es reichlich Gelegenheit, informelle Gespräche zu führen und Verbindungen zu knüpfen. Besonders die abendlichen Runden bei einem Bier und gemeinsamem Singen trugen zu einer herzlichen Atmosphäre bei und boten ein Symbol für die zukünftige, enge Zusammenarbeit der Kirchenvorstände. Es entstand ein starkes Gefühl der Gemeinschaft, das sich sicher positiv auf unsere Arbeit auswirken wird.

Inhaltliche Schwerpunkte der Schulung

Unter der Leitung von Oliver Flanz, der die Schulung

mit großem Engagement organisiert und moderiert hat, wurden folgende thematische Schwerpunkte behandelt:

Biblische Orientierung

Als Grundlage für das gemeinsame Arbeiten wurde das biblische Vorbild aus 1. Korinther 12, 1-31 und Epheser 4, 11-13 betrachtet. Diese Texte gaben uns wertvolle Impulse und halfen, das Thema Teamarbeit aus einer spirituellen Perspektive zu beleuchten. Die metaphorische Bedeutung des Körpers mit seinen vielen Gliedern und Aufgaben stärkte unser Verständnis für Vielfalt und Zusammenarbeit im Team.

Ich im Team – Wir als Team – Wachstum im Team

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie jedes einzelne Mitglied im Team zur Ent-

faltung kommen kann und wie wir zusammen als Team agieren können. Jede und jeder sollte dabei auch die eigenen Potenziale erkennen und überlegen, wie diese zum Wohle des Teams und der Gemeinschaft eingebracht werden können. Der Prozess des Wachstums, sowohl persönlich als auch gemeinsam als Team, wurde angestoßen und inspirierte zur weiteren Auseinandersetzung.

Unsere Rolle in der Region

Die Schulung thematisierte auch die Bedeutung und

Funktion unseres Teams in der regionalen Zusammenarbeit der Gemeinden. Durch gezielte Reflexion und Austausch entwickelten wir ein gemeinsames Verständnis für unsere Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der Region.

Ausblick

Der erste Schritt zu einer erfolgreichen Teamarbeit ist gemacht, und die Schulung hat uns hierfür eine stabile Grundlage vermittelt. Es bleibt ein fortlaufender Prozess, an unseren Wachstumsfeldern zu arbeiten und die Zusammen-

arbeit kontinuierlich zu stärken. Das Kennenlernen und die wertschätzende Zusammenarbeit, die hier initiiert wurden, machen uns zuversichtlich, dass wir als Team gut gerüstet sind für die Herausforderungen und Aufgaben, die vor uns liegen.

Ein herzlicher Dank geht an Oliver Flanz für die Organisation und Moderation dieser inspirierenden und verbindenden Schulung!

Stephan Kühme
Pastor in Pässe

Der neue Kirchenvorstand hat seine Arbeit aufgenommen.

Seit Juni ist der neu gewählte Kirchenvorstand (KV) im Amt und hat gleich nach den Sommerferien seine Arbeit aufgenommen.

Unsere Gemeindeglieder gliedert sich in unterschiedlichste Aufgabenbereiche, für die jeweils einzelne Mitglieder unseres KV besondere Verantwortung übernehmen und ansprechbar sind:

Gottesdienst: Angela Lippe, Kai Meyer, Katrin Lohser und Jürgen Harting

Kinder und Jugend: Sophia Grüner und Florian Ebeling

Personal: Angela Lippe und Martin Voigt

Technik: Martin Voigt Elias Kisser

Bau, Gebäude, Außenanlagen und Sicherheit: Florian Ebeling

Ländereien und Pachten: Kai Meyer

Finanzen: Stefan Grüner

Energiemanagement: Stefan Grüner

Öffentlichkeitsarbeit: Martin Voigt, Kai Meyer und Elias Kisser

Friedhof: Jürgen Harting

Glaubensangebote: Katrin Lohser

Regionalausschuss: Jürgen Harting und Katrin Lohser

Gerne können sich fachkundige Gemeindeglieder in den einzelnen Bereichen mit einbringen. Wer Interesse hat, wende sich einfach an die zuständigen Vorsteher oder Vorsteherinnen.

Liebe Spender,

In diesem Jahr möchten wir gerne auf unsere allgemeine Arbeit in unserer Kirchengemeinde hinweisen. Wir versuchen stets, eine Kirchengemeinde für jede Generation zu sein. Das bedeutet, dass wir viele Aktivitäten und Gruppen für jedes Alter anbieten. Glücklicherweise haben wir ca. 150 ehrenamtliche Mitarbeiter. Das ist der größte Schatz, den wir in unserer Kirchengemeinde haben. Der Kirchenvorstand blickt daher voller Hoffnung in die Zukunft. Was leider fehlt, ist die fehlende finanzielle Unterstützung. Denn auch wir leiden unter Kirchaus-

tritten und dem demographischen Wandel. Hier brauchen wir Ihre Unterstützung. Lassen Sie sich von den nachstehenden Bildern und Texten inspirieren und unterstützen Sie mit ihrer Spende unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und die Arbeit in der St. Petri Kirchengemeinde Müden.

Spenden Sie an:

Kirchenamt Gifhorn
IBAN: DE6652060410000602060
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: 0-14376-183790 St. Petri KG Müden

Oder öffnen Sie einfach ihre Banking App und scannen Sie diesen QR-Code.



Der Kirchenvorstand bedankt sich in aller Form bei allen Spendern.

Auch in diesem Herbst startete wieder das Projekt Krippenspiel. Wöchentlich kommen über zwanzig Kinder und Erwachsene zusammen, um ein Krippenspiel einzustudieren. Sie freuen sich über geheizte Räume/Kirche und über eine Stärkung in den Pausen. Natürlich wird es zur Aufführung wieder Kostüme geben, die Bühne wird mit Requisiten gestaltet und mit Technik ins rechte Licht gerückt. Und damit Sie etwas verstehen können, haben wir eine

Menge Mikrophone und andere Tontechnik im Einsatz. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Krippenspiel ganz praktisch. Kommen Sie am 24. 12. vorbei und schauen Sie es sich an!





Nicht vorbei kommen – reinkommen...

...und mitmachen. Schnacken, Tee oder Kaffee trinken, wer will spielt/bastelt/tobt oder werkelt mit. Keiner muss!

Gerade das Miteinander von Generationen – Klein und Groß, Alt und Jung, schnell und bedächtig, erfahren und neugierig, macht Family Time so bunt und schön. Und dann den Nachmittag mit einer bunten Tischrunde ausklingen lassen.

Vielleicht mag der eine oder andere uns auch finanziell unterstützen. Auch hier: Jeder darf, keiner muss. Denn natürlich haben wir auch Ausgaben. Wir freuen uns über jeden Cent, der Family Time möglich macht – aber auch über handfeste Euros.

Der Tanzball ist ein ganz besonderes Event, das unsere Jugend zwei bis drei Mal im Jahr mit viel Engagement organisiert. Es gibt eine festliche Atmosphäre mit Standardtänzen, leckeren Cocktails, einem vielfältigen Mitbringbuffet und einer ausgelassenen Party. Hierbei haben Jung und Alt Spaß, wir feiern diesen Ball gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden.



Family Time

St. Petri - Kirchengemeinde
Müden / Aller
Gemeindebrief 4 / 24

Family Time – für alle

Herzliche Einladung, einfach mal bei Family Time dabei zu sein. Family Time heißt nicht, dass du nur kommen kannst, wenn du jemanden aus deiner Fami-

lie mitbringst. Bei Family Time geht es darum, dass wir uns als große Familie verstehen – da darf jeder dazukommen – als Geschwister, als Alleinstehender, als Paar, als Einsamer, Kinder mit Eltern, Eltern mit Kinder, Eltern ohne Kinder...

Nicht vorbeikommen – reinkommen...

...und mitmachen. Schnacken, Tee oder Kaffee trinken, wer will spielt, bastelt, tobt oder werkelt mit. Keiner muss!

Gerade das Miteinander von Generationen – Klein und Groß, Alt und Jung, schnell und bedächtig, erfahren und neugierig, macht Family Time so bunt und schön.

Und dann den Nachmittag mit einer bunten Tischrunde ausklingen lassen.



Und so sah das Herbst-Special aus: Seifenkistenrennen

Eine Seifenkiste bauen – und dann damit ein Rennen fahren – natürlich nicht alle nebeneinander. Eine solch breite Rennstrecke gibt es ja noch nicht in Müden – aber nacheinander...

Mit dem Gedanken fing es an – und Ende September wurde das umgesetzt. Alex hatte schon mal eine Kiste konstruiert - nach eigenem Plan - und mit seinen Jungs gebaut – und Probe gefahren. Damit stand fest: So kann es gehen.

Am Freitag rückten dann die Seifenkistenbauer an. Vater mit Töchtern, Großvater mit Enkel, Mitarbeiter mit Kindern. Es wurde gewerkelt, gesägt, geschraubt, gebohrt. Unter Anleitung haben die Kinder selber die Kisten gebaut – mit Material, das zur Verfügung gestellt wurde und mit mitgebrachtem Material. Keine Seifenkiste sah gleich aus – die Kreativität und der Ideenreichtum der Kinder wurde deutlich. Handbremsen wurden konstruiert und ausprobiert, Sitze an Fahrer angepasst... Am Haus der Kirche auf der Rampe konnte eine kleine Probefahrt durchge-



HERZLICHE EINGANGSLOGO

Family-Time

ZEIT FÜR GEMEINSCHAFT, SPIEL, SPASS UND MEHR
EIN BUNTES PROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE
KINDER & JUGENDLICHE DÜRFEN ALLEINE KOMMEN,
ALLE ANDEREN AUCH

AM 1. FREITAG IM MONAT AB 15:30 UHR
GEMEINSAMES ABENDESSEN AB 17:45 UHR
MIT OPEN END UND OPTIONAL LAGERFEUER

06. DEZEMBER 2024
ADVENTSWERKSTATT | BASTELN UND MACHEN UND WERKELN RUND UM
WEIHNACHTEN UND WEIHNACHTSGESCHENKE | GEMEINSAM GESTALTEN
UND FREUDE SCHENKEN
SPECIAL: KEKSTAUSCHBÖRSE, INFOS SIEHE HIER: -> -> -> -> ->



03. JANUAR 2025
SPIELNACHMITTAG | ES WIRD GESPIELT, WAS DAS ZEUG HÄLT | SPASS KARTENSPIELE
| GESELLSCHAFTSSPIELE | DOPPELKOPF | UND VIELES MEHR | JEDER DARF SEIN
SPIEL MITBRINGEN + SPIELE SIND VORHANDEN

07. FEBRUAR 2025
DOMINO-DAY II | KETTENREAKTION DER FREUDE | LASS UNS GEMEINSAM DIE
DOMINOSTEINE ZUM WACKELN BRINGEN | ÜBER MEHRERE ETAGEN UND RÄUME

ORT: HAUS DER KIRCHE | HAUPTSTRASSE 14 | MÜDEN
KONTAKT: HEIKE HARTING 05375/3023-140



Family Time

führt werden, der Anschub reichte dort immerhin für ein paar Meter.

Das Rennen folgte am Samstag ab 15.00 Uhr in Müden auf einer abschüssigen Sackgassen-Strecke. Um den sicheren Ablauf zu gewähren, gab es am Ziel eine Straßensperre, die bei Durchfahrtswunsch geöffnet wurde.

Klar ging es darum, wer der schnellste Flitzer war – aber am Schluss stand



nicht die Geschwindigkeit im Vordergrund. Es war so cool, die Kinder zu sehen, wie sie sich gegenseitig halfen, die Seifenkisten die Rennstrecke wieder hochzuschieben – oder sich während des Rennens noch mal Anschub zu geben, um auch den letzten „Buckel“ noch zu schaffen. Und es waren so herrliche schöne Seifenkisten.

Unsere Küchenfee Cindy hat für ein leckeres Kuchenbuffet aus Kuchen-spenden, Kaffee und Getränken gesorgt. Und vor allem für den krönenden Abschluss: Hotdogs für alle.

Gemeinsam wurde abgebaut, aufgeräumt.

Ein ganz besonderes Dankeschön an die Bewohner der Sackgasse. Für die Kinder und auch für die Mitarbeiter war es ein echtes Highlight. Danke, dass Sie uns ertragen haben. Das war so wertvoll für uns. Wenn du neugierig bist – auf dem Flyer sind die nächsten Veranstaltungen!

Heike Harting



Keksvielfalt in der Weihnachtszeit - mit wenig Aufwand?

Kekstausch

Das ist möglich!

Am **Family-Time-Nachmittag**,
Freitag, 06. Dezember 2024, ab 16.00 Uhr.

Sie bringen Ihre Lieblingsplätzchen mit – einige zum Probieren – der große Teil fertig verpackt in Tütchen à 100g bis 150 g – je nach Zutaten und Aufwand.

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee wird probiert und je nachdem, wieviele Keks-Tüten Sie beisteuern, können Sie aus dem Angebot der mitgebrachten Kekse tauschen und Ihre Auswahl für zu Hause bereichern.



Frauenkreis

St. Petri - Kirchengemeinde
Müden / Aller
Gemeindebrief 4 / 24

Frauenkreis-Abende 2024/2025

Beginn 19.30 Uhr

- 25.09.2024 Wir feiern Erntedank
Wer mag, darf etwas für das gemeinsame Büfett mitbringen.
- 23.10.2024 Einblicke in die Hospizarbeit
Referentin: Mitarbeiterin der Ambulanten Hospizarbeit Gifhorn
- 27.11.2024 Näher zu dir Gott
Referent: Jürgen Harting
- 18.12.2024 Einstimmung auf Weihnachten
Geschichten – Gesang – Gebäck – Getränke - Gemeinschaft
- 22.01.2025 Jahreslosung 2024 „Prüfet alles und behaltet das Gute.“
Referentin: Heike Harting
- 26.02.2025 Was geht noch? Beweglich bleiben im Alter...
Referentinnen: Kirsten Ackermann und Fr. Choitz
- 26.03.2025 Die 5 Sprachen der Liebe...
Referentin: Renate Höper
- 23.04.2025 Die Vielfalt der Schöpfung



Jubelkonfirmanden am 08.09.24



Diamantene (oben) und Gnaden - Konfirmation (unten)





Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.